



Dichte Schachtabdeckungen: Anforderungen an tagwasserdichte und rückstausichere Abdeckungen

Dichte Schachtabdeckungen dienen überwiegend dazu, das Eindringen von Flüssigkeiten in tiefliegende Räume unter Verkehrsflächen zu vermeiden, um z.B. im Schacht befindliche Pumpen und Armaturen vor eindringendem Oberflächenwasser zu schützen.

Druckabhängig unterscheidet man tagwasserdichte Abdeckungen und rückstausichere Abdeckungen.

Tagwasserdichte Abdeckungen

- Sie sind dicht bei drucklos anfallendem Oberflächenwasser, d.h. hydrostatische Druckhöhe über OK-Abdeckung = 0.
- Die Abdeckungen sind bei drucklos auftretenden Kanalgasen auch geruchdicht.
- In Überflutungsbereichen sind sie nicht geeignet, tiefliegende Räume vor dem Eindringen von Oberflächenwasser zu schützen.

Zum Schutz gegen das Eindringen oder Austreten von Flüssigkeiten bei erhöhtem Druck, also z.B. bei Rückstau oder Überflutung sind rückstausichere Abdeckungen erforderlich.

Rückstausichere Abdeckungen

- Die Abdeckungen sind entsprechend ihrer Druckstufe rückstau- und druckdicht.
- Darüber hinaus sind die Abdeckungen auch dicht gegen Kanalgase.
- Bei der Montage dichter Abdeckungen ist die Verbindung zwischen Bauwerk/Schacht und Rahmen der Abdeckung immer dicht auszuführen.
- Insbesondere rückstausichere Abdeckungen sind darüber hinaus auch noch gegen Auftrieb zu sichern. Die Auftriebssicherung muss dem zu erwartenden Druck entsprechend dimensioniert werden.
- Rahmen von rückstausicheren Abdeckungen mit Gütezeichen **RAL-GZ 692**

ermöglichen deshalb eine Auftriebssicherung z.B. durch einen Außenflansch mit Löchern zur Positionierung von Ankern. Das Bauwerk selbst, auf dem die Schachtabdeckung aufgesetzt wird, muss ebenfalls den zu erwartenden Druck aufnehmen können.

Einsatzbereiche

Die vorgenannten Abdeckungen sind in erster Linie für den Einsatz im Bereich der Kanalisation konzipiert, alle Angaben zur Dichtheit beziehen sich deshalb auf im Kanalisationsbereich übliche Gase und Flüssigkeiten. Sollen die Abdeckungen in Sondereinsatzbereichen wie z.B. zum Schutz gegen toxische, leicht brennbare, ätzende oder leicht explosive Gase und Flüssigkeiten eingesetzt werden, ist die Eignung der für diesen Einsatz geplanten Abdeckung mit dem Hersteller abzustimmen.

Anforderungen für tagwasserdichte und rückstausichere Abdeckungen, für Verkehrsflächen außerhalb von Gebäuden, werden ausschließlich im **RAL-GZ 692** geregelt!

Dichte Abdeckungen nach **RAL-GZ 692** sind geprüft

Zur Prüfung wird bei tagwasserdichten Abdeckungen der Ringspalt zwischen Deckel und Rahmen mit Wasser gefüllt und nach 5 Stunden darf an der Deckelunterseite kein Wasser ausgetreten sein.

Rückstausichere Abdeckungen werden zur Prüfung dicht auf eine Platte montiert. Danach wird von unten mit dem der Druck-

stufe der Abdeckung entsprechenden Wasserdruck geprüft. Nach 300 Sekunden darf an der Oberseite der Abdeckung kein Wasser austreten.

Bei Bedienung und Wartung der Abdeckungen ist erhöhte Sorgfalt erforderlich.



Rückstauprüfung an einer Komplettabdeckung

Die Wartungsanleitungen der Hersteller sind dabei zu beachten.

Grundsätzlich gilt dabei aber:

- Vor dem Einlegen des Deckels ist die Dichtung, der Sitz des Deckels im Rahmen und Einlegebereich am Deckel gründlich zu reinigen.
- Nach dem Einlegen des Deckels sind die Deckel-Sicherungen, üblicherweise sind das Schrauben oder Vorreiber, entsprechend den Herstellervorgaben zu schließen.
- Nach dem Schließen des Deckels ist eine Dichtheitskontrolle zu empfehlen.
- Sie kann vor Ort analog der vor beschriebenen Dichtheitsprüfung für tagwasserdichte Abdeckungen durchgeführt werden.
- Eine Prüfdauer von 5 Stunden ist dabei nicht zwingend erforderlich.

Gut ist, was **GET**® ist!

Als RAL Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

Geprüft ist, was **RAL** hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694



RAL-GZ 699



RAL-GZ 968

in
Kooperation
mit:

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

3A WASSERTECHNIK

www.3a-wassertechnik.de



www.dueker.de



www.vonroll-hydro.world



www.erhard.de



Fertigteilewerke

www.fuchs-beton.de



www.aco.de

***FRISCHHUT**

www.frischhut.de

mall
umweltsysteme

www.mall.info



www.meierguss.de



www.trm.at



www.fbr.de

GET Nord

www.hamburg-messe.de



www.tuv.com/safety



Überwachungsgemeinschaft
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft in der GET sind die Fachkundigen und Sachverständigen:

AST Germann Umweltschutz GmbH
ippatec GmbH
Fronert Abwassertechnik
IFG Diez
Mall GmbH (FK)

Prüf-Nord
Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH
Stoll Abwassertechnik GmbH
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Umweltberatung Dipl.Ing. R. Winkelhardt GmbH
UTB-GmbH

GRATIS-ABO:

Verpassen Sie keine News! Anmelden für das GET Kompakt-Info können Sie sich hier: www.get-guete.de, in der Rubrik: NEWS/GET-KOMPAKT-INFO.

Herausgeber

GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

Redaktion

A. Albrecht · www.albrecht-pr.de

Grafische Gestaltung

G. Brandt · www.brandt-mediadesign.de

Geschäftsstelle

Wilhelmstraße 59
65582 Diez / Lahn
Telefon: (0 64 32) 93 68-0

Telefax: (0 64 32) 93 68-25

info@get-guete.de

www.get-guete.de

© GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.